



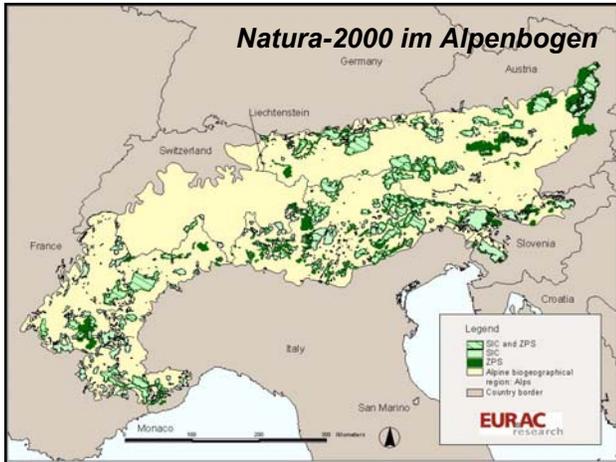
- Natura 2000 im Alpenbogen
- Der Alpenbogen
- Natura-2000-Management: unterschiedliche Ansätze
- Erkenntnisse

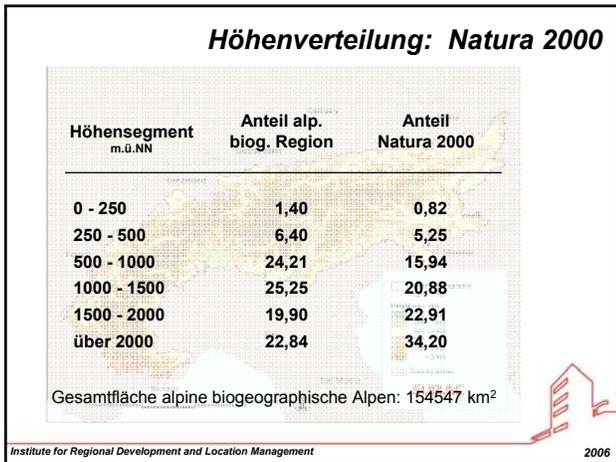
Natura 2000 alpine biog. Region Alpen

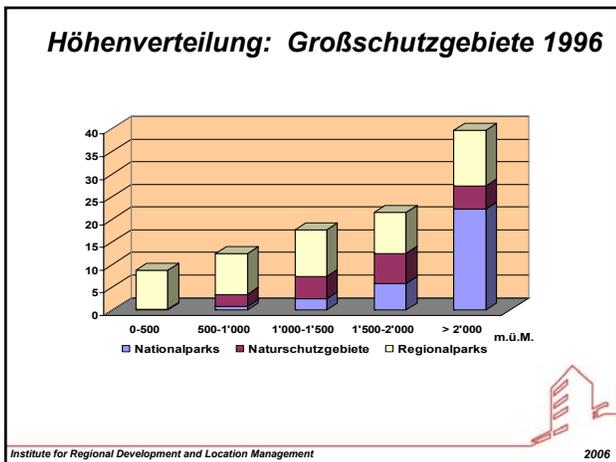
	Anzahl	Fläche	Gebiete mit prior. Lebensräumen
	103	625.543	91
	75	997.176	118
	43	141.644	40
	438	1.078.902	315
	260	734.000	--
Total	664	3.577.265	

C(2003) 4957, vom 22.12.2003

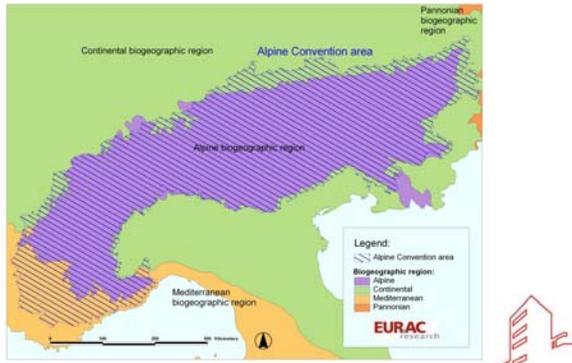
Institute for Regional Development and Location Management 2006







Konvention vs biogeographische Regionen



Institute for Regional Development and Location Management

2006



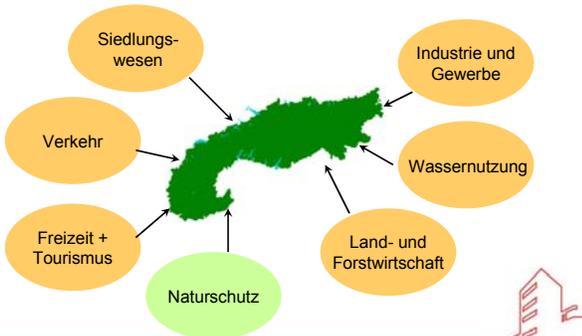
Das Gebiet der Alpenkonvention

Land	Anteil an der Konventionsfläche (%)	Anteil an der Alpenbevölkerung (%)	Anzahl der Gemeinden
AT	28.6	23.9	1148
CH	13.0	12.8	944
DE	5.8	10.1	285
FR	21.4	18.0	1749
IT	27.0	30.0	1756
LI	0.1	0.2	11
SI	4.1	4.8	60
Alpen	190,879 km²	13,6 Mio.	5954

Institute for Regional Development and Location Management

2006

Wieviel Alpenbogen für wem?



Institute for Regional Development and Location Management

2006

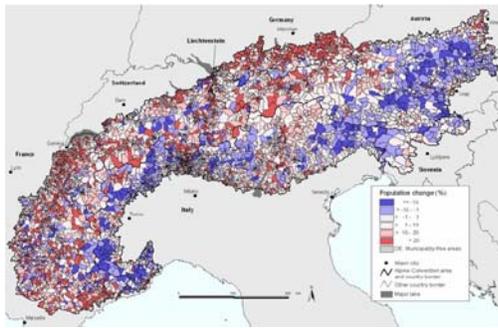
Natura 2000: das Umfeld



Institute for Regional Development and Location Management

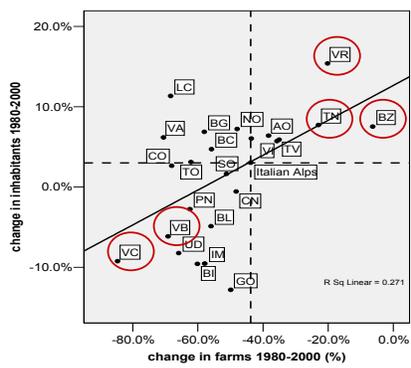
2006

Die Bevölkerung



Institute for Regional Development and Location Management

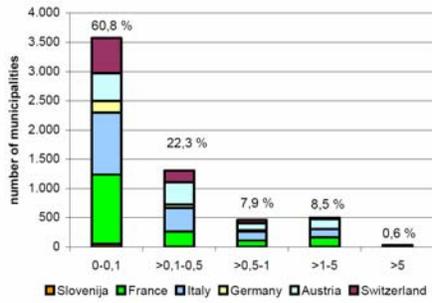
2006



Institute for Regional Development and Location Management

2006

Die Tourismusintensität

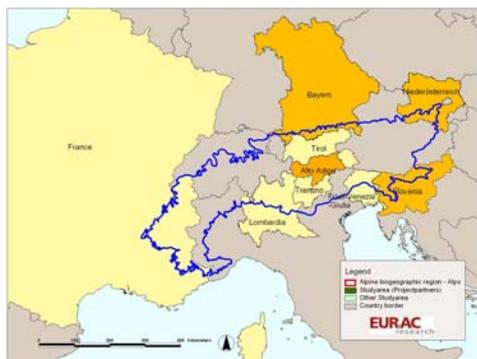


Der Managementplan

Gemäß Art. 6, Abs.1 der FFH-Richtlinie

(...) Für die besonderen Schutzgebiete legen die Mitgliedstaaten die nötigen Erhaltungsmaßnahmen fest, die gegebenenfalls geeignete, eigens für die Gebiete aufgestellte oder in andere Entwicklungspläne integrierte Bewirtschaftungspläne und geeignete Maßnahmen rechtlicher, administrativer oder vertraglicher Art umfassen (...)

Die Studiengebiete



Guidelines für die Erstellung der Managementpläne

Nationale Leitfäden

- Frankreich: "Guide méthodologique des documents d'objectifs"
- Italien: "Manuale delle linee guida per la redazione dei piani di gestione dei siti Natura 2000"
- Slowenien: Vor der Fertigstellung (LIFE III)

Regionale Leitfäden

- Bayern: "Kartieranleitung für die Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Bayern"
- Niederösterreich: Leitfaden Natura 2000 Niederösterreich
- Südtirol: "Leitfaden zur Ausarbeitung der Managementpläne"
- Tirol: informelle technische Anleitung der Behörde
- Trentino, Lombardei, FVG: derzeit keinen eigenen Leitfaden

Institute for Regional Development and Location Management

2006

Aufgaben der Managementpläne

	Italien	Slowenien	Frankreich	Nieder- österreich	Bayern	Südtirol
Maßnahmenkatalog	●	●	●	●	●	●
Monitoring	●	●	●	●	●	●
Berichtswesen	○	○	●	●	●	●
Verträglichkeitsstudie	●	○	●	●	●	●
Partizipation	○	●	●	●	●	●
Allgemeines Informationsinstrument	●	●	●	●	●	●

Institute for Regional Development and Location Management

2006

Schwerpunkte der Leitfäden

"Screening"

- Festlegung der Bearbeitungsschwerpunkte
- Strategien der Partizipation
- Öffentlichkeitsarbeit;
- ...

Inventur

- Bewertung des günstigen Erhaltungszustandes;
- Aufnahme von Störungen / Belastungen;
- Berücksichtigung der ökologischen Dynamik;
-

Maßnahmen

- Schützen;
- Pflegen;
- Entwickeln;
- Angebotsplanung;
- Lenkungsmaßnahmen;
- Förderungsstrategien;
-

Partizipation

- Akzeptanz
- Beteiligungsprozess
-

Institute for Regional Development and Location Management

2006

Schwerpunkte der Leitfäden

- **Niederösterreich:** Gebietsmappen, Ausarbeitung von Pilot-Managementplänen
- **Südtirol:** MP für die großflächigen Gebiete sind beinahe vollständig vorhanden (Ausnahme: Stilfserjoch) und einige kleinflächige Gebiete
- **Frankreich:** 800 Managementpläne abgeschlossen, 450 vor der Fertigstellung
- **Bayern:** verschiedene Testmanagementpläne
- **Trentino:** 24 Mp (18 abgeschlossen, 3 umgesetzt, 3 noch nicht anerkannt)
- **Friaul-Julisch Venetien:** 2 Mp in Ausarbeitung
- **Lombardei:** verschiedene MP vorhanden



Erkenntnisse

- Umsetzung der Managementpläne
- Umgang mit Lebensräumen der Kulturlandschaft
- Finanzierung
- Effektive Glaubwürdigkeit
- Partizipation und Umgang mit der Öffentlichkeit



Umsetzung der Managementpläne

Welcher Status

- a) eigenes Instrument
- b) Integration über andere Fach- oder Gebietspläne
- c) informelle Managementanleitung für die Behörde



Umsetzung der Managementpläne

Integration der Inhalte aus den Natura-2000-Managementplänen

**Instrumente
Natur und Landschaft**

- Landschaftsplan
- Landschaftspflegeprämien
- ...

**Instrumente anderer
Fachgebiete**

- Waldbewirtschaftungsplan
- Ländlicher Entwicklungsplan
- Abschlussplan
- ...

Abstimmung mit Grundeigentümern und Nutzungsberechtigten

Erkenntnisse

- Umsetzung der Managementpläne
- Umgang mit Lebensräumen der Kulturlandschaft
- Finanzierung
- Effektive Glaubwürdigkeit
- Partizipation und Umgang mit der Öffentlichkeit

Erkenntnisse

- Umsetzung der Managementpläne
- Umgang mit Lebensräumen der Kulturlandschaft
- **Finanzierung**
- Effektive Glaubwürdigkeit
- Partizipation und Umgang mit der Öffentlichkeit

Erkenntnisse

- Umsetzung der Managementpläne
- Umgang mit Lebensräumen der Kulturlandschaft
- Finanzierung
- **Effektive Glaubwürdigkeit**
- Partizipation und Umgang mit der Öffentlichkeit



Erkenntnisse

- Umsetzung der Managementpläne
- Umgang mit Lebensräumen der Kulturlandschaft
- Finanzierung
- Effektive Glaubwürdigkeit
- **Partizipation und Umgang mit der Öffentlichkeit**